



Liebe Mitglieder, Europa- und Partnerschaftsfreunde,

nun ist der schöne Sommer vorüber und der hoffentlich goldene Herbst nimmt Einzug. Mit dem heutigen Newsletter möchten wir wieder über vergangene Veranstaltungen berichten und auf neue Veranstaltungen für das letzte Quartal des Jahres 2024 hinweisen. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen.

Neues aus den Partnerstädten

Landerneau

Fußball verbindet - Kicker aus Landerneau zu Besuch beim JFV Hünfelder Land



Das war eine aufregende Woche für 13 Nachwuchskicker vom Verein Stade Landerneen Kergreis aus Landerneau. Vom 15. - 19. Juli nahmen sie zusammen mit Hünfelder Fußballkids am Trainingscamp der Audi-Schanzer-Fußballschule teil.

Die Kinder und ihre Begleiter besuchten auf Einladung des JFV Hünfelder Land vom 14. - 20. Juli die schöne Zuse-Stadt Hünfeld. Vorrangiges Ziel war die Teilnahme am Trainingscamp der Audi-

Schanzer-Fußballschule, dessen Qualität von allen Teilnehmern sehr gelobt wurde. Das Training war intensiv und lehrreich, aber vor allem hatten die Kids viel Spaß. Für das Trainingscamp hatte sich Ben Becker, ein bekanntes Gesicht beim Hünfelder Fußball, bereit erklärt, die Übersetzung während des Trainings zu übernehmen. Er hat das hervorragend durchgeführt und von allen Seiten wurde ihm dafür herzlichst gedankt.

Mit dieser Einladung wollte sich der JFV Hünfelder Land mit seinem Vorsitzenden Uwe Schaake auch für die Einladung beim internationalen Jugendfußballturnier Dirinon bei Landerneau bedanken, an dem Hünfelder Mannschaften bereits teilnehmen konnten.

Zusammen haben die AG Landerneau des Partnerschaftsvereins Hünfeld und der JFV Hünfelder Land ein Programm aufgestellt, um sowohl den Kids als auch den Begleitern die schöne Gegend Hünfelds und der Rhön zu zeigen. Highlights waren neben dem Stadtrundgang in Hünfeld mit Besuch im Rathaus, die Sommerrodelbahn auf der Wasserkuppe, eine Wanderung am Schwarzen Moor, Besuch der Stadt Fulda mit Bowlingbahn. Erwähnt werden soll auch der gemeinsame Grillabend beim

Bürgermeister Benjamin Tschesnok. Er lud alle Gäste und Gastfamilien zu einem gemütlichen Grillabend in seinen Garten ein. Jeder hatte sichtlich Spaß und dem Bürgermeister und seiner Familie gilt für diese tolle Aktion großen Dank!

Ein weiterer großer Dank soll auch an die tollen Gastfamilien ausgesprochen werden. Ohne sie wäre solch ein Besuch nicht möglich. Neben dem vielleicht etwas erhöhten Aufwand stand vor allem die Gastfreundschaft, die tollen Gespräche und Aktivitäten im Vordergrund. Auch für die Gastfamilien war dieser Austausch eine Bereicherung und vielleicht auch eine Freundschaft mehr im Leben!

Gegenbesuch der Wigbertschule in Landerneau



Einige Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9 und 10 der Wigbertschule besuchen in Begleitung der Französischlehrerinnen, Frau Schrimpf und Frau Helmeke, das Lycée de l'Élorn in Landerneau.

Der Austausch findet vom 19.09.-27.09.24 statt. Vorausgegangen war ein Besuch einer französischen Schülergruppe vom 04.06.-10.06.24 in Hünfeld.

Proskau

Fußballverein Orzel Zlinice aus Proskau zu Gast in Hünfeld



Die Mannschaft aus dem Proskauer Gemeindeteil Zlinice war im Rahmen der kommunalen Partnerschaft in Hünfeld zu Gast.

Von Bürgermeister Benjamin Tschesnok wurden die Gäste offiziell im Rathaus empfangen. Der würdigte dabei die Bedeutung der Städtepartnerschaften für ein Zusammenwachsen in Europa und gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass die Kontakte weiter vertieft würden. Schon zum Auftakt ihres Besuchs bei der After-Work-Party in der Hünfelder Rathausgasse hatten die Gäste dazu Gelegenheit.

Vor dem offiziellen Empfang unternahmen die Gäste, organisiert vom Hünfelder Partnerschaftsverein, eine Stadtführung, um nachmittags beim Fußball-Stadtpokal in Großenbach auf Einladung des Gastgebers gegen die Alte-Herren-Mannschaft von Hünfeld und Kirchhasel anzutreten. Die Partie endete 4:2 für die Gäste aus Polen.

Am letzten Tag des Aufenthaltes unternahmen sie eine Besichtigung in der Schlitzer Kornbrennerei, in der auch das Hünfelder Traditionsgetränk Aha Excelsior in hoher Qualität hergestellt wird. Abends hatte der Bürgermeister in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Hünfelder Partnerschaftsvereins die Gäste zum Grillen im Blockhaus in der Erholungsanlage Praforst eingeladen, bevor sich die Gäste mit vielen neuen Eindrücken auf die Heimreise begaben.

Julia Rogóz und Hanna Gózdź aus Proskau absolvieren zweiwöchiges Praktikum in Hünfeld



Für die Studentin Hanna und Oberschülerin Julia vergingen die 2 Wochen wie im Fluge. Grund dafür waren die abwechslungsreichen Tätigkeiten, zu denen die beiden jungen Proskauerinnen bei der Stadt Hünfeld eingesetzt wurden. In der ersten Woche ihres Praktikums lernten sie die Betreuungseinrichtung Konrad's Citykids und die Stadtbibliothek kennen. In der Betreuungseinrichtung konnten sie sich einen Einblick

in den Tätigkeitsbereich Erzieher/-in verschaffen. Bei der Stadtbibliothek wickelten sie den Verleih und die Rückgabe von Büchern, DVD's, Filmen etc ab und halfen beim Verräumen von Rückgaben und neuen Büchern mit. In der zweiten Woche schnupperten die beiden Praktikantinnen in der Stadtverwaltung und in den städtischen Bauhof bei der Grünanlagenpflege rein. Sie hatten dort sogar mit Denis Salpepa einen Kollegen, der ihre Muttersprache spricht. Auch haben Hanna und Julia bei den Vorbereitungen des Gaalbernfestes und beim Abschlussbuffet der Seniorenfahrt mitgeholfen. Leider konnten sie das Gaalbernfest selbst nicht mehr genießen, denn sie traten bereits kurz vorher die Heimreise an.

Bürgermeister Benjamin Tschesnok zeigte sich stolz, dass der Praktikantenaustausch nach der Corona-Zeit nun langsam wieder in Gang kommt, zumal dies eine hervorragende Möglichkeit für junge Menschen sei, ihre Fremdsprachenkenntnisse zu verbessern und das Alltagsleben in dem jeweiligen Gastland kennenzulernen. Während des Aufenthaltes wohnten sie bei Christine und Werner Hüfner. Herzlichen Dank an die beiden, dass sie sich in den 2 Wochen so herzlich um Praktikantinnen gekümmert haben und an den freien Wochenenden viele tolle Sachen mit ihnen unternommen haben.



Erlebnisreiche Tage bei der Bürgerfahrt in Polen



Die diesjährige Bürgerfahrt des Hünfelder Partnerschaftsvereins führte am vergangenen Wochenende nach Polen und in die Oberschlesische Partnerstadt Proskau. Auf der Hinfahrt hatte die Gruppe mit dem Vorsitzenden Bürgermeister Benjamin Tschesnok und der AG-Leiterin Mariola Kubiak Gelegenheit, die Bastei im Elbsandsteingebirge zu besichtigen. Anschließend führte die Fahrt nach Jelenia

Góra, dem früheren Hirschberg. Bei einem Besuch in Karpacz wurden unter anderem die Stabskirche Wang besichtigt, die aus Norwegen „importiert“ und in Polen wieder aufgebaut worden war. Die Kirche besteht aus beständigem Kiefernholz aus dem skandinavischen Norden. Anschließend wurde die Zeit für eine Wanderung im Riesengebirge, für den Besuch der Sommerrodelbahn oder einem Bummel durch Karpacz genutzt. Auf der Fahrt nach Proskau hat eine Führung in der Friedenskirche in Świdnica stattgefunden, die zum UNESCO Weltkulturerbe gehört. Am Samstagnachmittag wurde die Gruppe in Proskau durch Bürgermeister Krzysztof Cebula und die Vorsitzende des Partnerschaftsvereins Proskau, Bianka Żymła, begrüßt. Am Abend wurde gemeinsam im großen Festzelt in Boguszyce gefeiert. Das Erntedankfest am Sonntag begann mit einem festlichen Gottesdienst. Anschließend führte ein großer Festzug, auf dem die prächtigen Erntekronen präsentiert wurden, durch Boguszyce bis hin zum Festzelt. Dort wurde anschließend das Erntedankfest gemeinsam mit den Gastgebern vom dortigen Partnerschaftsverein gefeiert. Das Erntedankfest hat in Oberschlesien eine große Tradition. Prächtig geschmückte große Erntekronen, hergestellt aus heimischem Stroh, werden auf Festwagen durch den Ort gefahren, um für die erfolgreiche Ernte des Jahres zu danken. Nach der Verabschiedung durch die Gastgeber am Montagmorgen begann die Rückreise mit einem Zwischenstopp in Görlitz und der Gelegenheit zur Stadtbesichtigung.



Steinberg

Besuch des Gaalbernfestes einer Delegation aus Steinberg



Zur Eröffnung des diesjährigen 23. Gaalbernfestes im Hünfelder Stiftsbezirk durften wir herzlich eine kleine Delegation um Bürgermeister Andreas Gruner und dem Vorsitzenden des dortigen Partnerschaftsvereins Thomas Bretschneider aus der Partnergemeinde Steinberg begrüßen.

Andreas Gruner durfte das erste Fass anzapfen und stieß mit den Anwesenden auf ein gelungenes

Fest an. Nach einem schönen Abend in partnerschaftlicher Runde reisten die Gäste am Folgetag wieder ab, da weitere Verpflichtungen in der Heimat anstanden.

Stollenbestellung

Auch in diesem Jahr werden wir wieder die Möglichkeit haben, erzgebirgischen Stollen und Gebäck zu bestellen. Leider musste die Bäckerei Singer schließen, was wir sehr bedauern. Eine neue Konditorei wurde uns jedoch empfohlen, mit welcher wir aktuell in Verhandlung stehen. Daher können wir Ihnen noch keine Produkt- und Preisliste beifügen. Wir werden Ihnen schnellstmöglich diese zusenden. Beim diesjährigen Freundschaftssessen in Mackenzell wird wieder eine Bestellliste ausliegen. Eine Bestellung per E-Mail, Telefon oder direkt über die Geschäftsstelle ist dann natürlich auch wieder möglich.

Update Kita-Brand im Steinberger Ortsteil Rothenkirchen

Nach dem Feuer im Mai, bei welchem der Rothenkirchener Kindergarten zerstört wurde, laufen nun die Vorbereitungen für einen Neubau. Die Wernesgrüner Musikanten organisierten gemeinsam mit dem Heimatverein ein Benefizkonzert vor dem Rathaus zugunsten des Wiederaufbaus der Kita. Mit einer beachtlichen Summe, die hierdurch eingenommen wurde, versucht man den Wiederaufbau zu unterstützen. Eine tolle Geste der Vereine.

Aus der Geschäftsstelle:

Freundschaftssessen



Am 29.10.2024 laden wir alle Mitglieder zum traditionellen Freundschaftssessen in die Gaststätte „Goldener Engel“ nach Mackenzell ein. Die AG Landerneau richtet in diesem Jahr das Essen aus. Die Einladungen mit den genauen Details und Anmeldebögen liegen diesem Newsletter bei.

Besuchen Sie jederzeit unsere Webseite und informieren Sie sich über Neuigkeiten des Partnerschaftsvereins oder lesen Sie die obenstehenden Artikel dort gerne ausführlich nach.

Herzliche Grüße

Ihre Geschäftsstelle des Partnerschaftsvereins Hünfeld e.V.

